

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Band:** 16 (1930)  
**Heft:** 19  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

treuer und dankbarer Gesinnung nicht zu trüben

Gebe Gott den Scheidenden allen wohlverdiente Jahre der Ruhe und erquickenden Abendfriedens nach all den Mühen und Sorgen, die Vorbereitung und Unterricht an einer volkreichen Schule an sich erheischen. Mögen ihnen wohlthuende Anhänglichkeit und dankbare Gesinnung auch das andere, weit wertvollere reichlich lohnen, das sie als treue Erzieher an der religiösen und sittlichen Heranbildung der ihnen anvertrauten Jugend durch Dezennien getan. Den rechten, reichsten Lohn dafür kann freilich auch die dankbarste Hand hienieden nicht bieten. Den erwarten wir alle dereinst im Jenseits. Denn wie in unserer Arbeitsgesinnung wollen wir auch in unserm Hoffen auf christlichem Boden stehen und wissen uns in solcher Hingabe aufs beste geborgen.

Natürlich hat der Rücktritt so vieler Verdienter lang ersehnten Platz für die nachrückenden Jahrgänge der Jungen freigemacht und erst leidlich Untergebrachten die Möglichkeit für ersehnte Verbesserung der dienstlichen und materiellen Stellung. Und es ist unsern jungen Lehrkräften von Herzen zu gönnen, dass die hintersten Seiten unseres Amtlichen Schulblattes nach langem Harren zum erstenmal wieder so reiche Anstellungsmöglichkeiten für Lehrkräfte der Primar- und Sekundarstufe wie auch unsere jungen Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen gebracht haben. Bis heute sind wohl die meisten Stellen besetzt, und wir benützen den Anlass, allen glücklich Versorgten frohen Mut und Gottes reichsten Segen zur Arbeit in seinen Aeckern zu wünschen.

Mit dem 28. April haben 2 *Schriftkurse* ihren Anfang genommen, die in *Lichtensteig* (28., 29. und 30. April) und *Buchs* (1., 2. und 3. Mai) unsern Lehrkräften der Elementarstufe nochmals Gelegenheit bieten wollten zur Einführung in die Eigenart der Steinschrift und der aus ihr erwachsenden Antiqua. Da zu dieser Zeit auch die *neue St. Galler Bibel* (Vortitel und Sommerbüchlein) teils in fertigen Exemplaren, teils in Probedrucken vorgelegt wer-

den konnten, bot sich erwünschte Gelegenheit, mit diesen Schriftkursen auch in den Aufbau und Gebrauch dieses neuen Lehrmittels einzuführen, das die freudige Zustimmung interessierter Kreise auch ausser den Grenzmarken unseres Kantons finden dürfte.

Schon seit mehr als Wochenfrist liegt auch das *6. Lesebuch* in vollständig umgestalteter Bearbeitung in Händen der zuständigen Behörden wie der Lehrerschaft, die sich mit ihm vorab zu befassen haben wird, im Unterricht. Wie wir gelegentlich durch die Presse und aus mündlichen Mitteilungen mancher Lehrer erfahren konnten, scheint das neue, schmucke Buch recht freundliche Aufnahme zu finden. Es soll uns freuen, diese Frucht langdauernder, treuer Zusammenarbeit auch an dieser Stelle recht bald von berufener Seite eingehender Besprechung gewürdigt zu finden. H.

**Hilfskasse des katholischen Lehrervereins der Schweiz**

Eingegangene Gaben vom Januar bis April 1930:

Von V. M., Buttisholz	Fr. 10.—
Von E. B., Rickenbach	Fr. 10.—
Von J. Oe., St. Gallen	Fr. 5.—
Von Ungenannt, Hotel Post, Luzern	Fr. 2.—
<b>Total</b>	<b>Fr. 27.—</b>

Weitere Gaben werde dankbar entgegengenommen

*Die Hilfskassakommission.*  
Postcheck VII. 2443, Luzern.

**Exerzitien in Bad Schönbrunn bei Zug 1930.**

Vom 27.—31. Juli für Priester. — Vom 4.—8. August für Lehrerinnen. — Vom 7.—13. September für Priester. — Vom 22.—26. September für Priester. — Vom 29. September bis 3. Oktober für Lehrer. — Vom 5.—11. Oktober für Lehrerinnen. — Vom 13.—17. Oktober für Priester. — Vom 24.—28. November für Priester.

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident W Maurer Kantonschulinspektor Geismattstrasse 9, Luzern Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat Schwyz. Kassier: Alb Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268. Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268

**Krankenkasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident: Jakob Oesch Lehrer, Burgeck-Vonwil (St Gallen W) Kassier: A Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 38, St Gallen W. Postscheck IX 521.

**Hilfskasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25 Postscheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2443, Luzern

**Schul-Bücher**

für Sekundarschulen, Realschulen  
und Gymnasien liefert  
prompt

Eugen Haag, Buchhandlung, Luzern  
Kapellplatz 1319

**Bluestfahrt in's Zugerland** Angenehme  
Karsenhalte und  
Ausflugsziele

Zug-Zugerberg-Aegerthal-Menzingen-Zugersee-Walchwil-Risch-Buonas

Gutgeführte Hotel, Pensionen und Kinderheime. Auskünfte und Prospekte durch das Kant. Verkehrs Bureau Zug. 1325

**Höllgrotten Baar** Schönste Tropfstein-  
höhlen der Schweiz

**Ein zeitgemäßer Frauenberuf**

Ist der einer Hilfsmissionarin für Afrika in der von Gräfin Maria Theresia Ledochowska gegründeten St. Petrus Claver Sodalität. Institut und Satzungen wurden 1910 endgültig vom H. Stuhl approbiert. Nähere Auskünfte erteilt die General-Leiterin, Gräfin Maria Falkenhayn, Rom (23), Via dell'Olmatia 16, oder die Leiterin der Filiale Zug, Oswaldgasse 15. 1324

**Schüler-Ferienheim**

An sonniger Lage im Appenzellerland, Bahn- und Postnähe, finde

**Ferienkolonie**

Unterkunft und Verpflegung für ca. 50 Schüler. Geeignete Räumlichkeiten und grosser Spielplatz vorhanden. Schöne Spaziergänge. Waldnähe 1317

Adr. bei der Exp. d. Bl.

**Luzern „Walballa“**

Alkoholfreies Restaurant

Grosser Saal für Schulen und Vereine (Tel. 896)